

Jahresbericht des Co-Präsidenten 2017

Vorstand und Mitglieder

Die Anliegen und Wünsche der Vereine wurden in drei Sitzungen behandelt. Diese wurden durch das Co-Präsidium an die Sport- und Freizeitkommission weitergeleitet und unterstützt.

Da wir für unseren Kassier Walter Amstutz wieder keinen Nachfolger finden konnten, liess er sich an der letzten GV nochmals für ein Jahr wählen.

Der Lehrerturnverein hat sich aufgelöst, wir verlieren dadurch ein weiteres Mitglied.

Sportler/Funktionär des Jahres

Am Dienstag den 5. Juli 2016 konnten wir die Sportler- und Funktionärswahl zum zweiten Mal in der Badi Seeburg durchführen.

Als Sportlerin des Jahres haben wir die Kunstturnerin Céline Sidler ausgezeichnet. Sie hat sich darüber sehr gefreut, wie sie uns nachher in einer von ihr selber gemachten Dankeskarte mitgeteilt hat. Céline wurde 2015 Schweizermeisterin im Mehrkampf und konnte 2016 bei der Elite Schweizermeisterschaften neben Guila Steingruber mitturnen. Vor der Ehrung gab Céline uns eine Kostprobe ihres Könnens und zeigte auf dem Rasen der Badi eine Bodenübung.

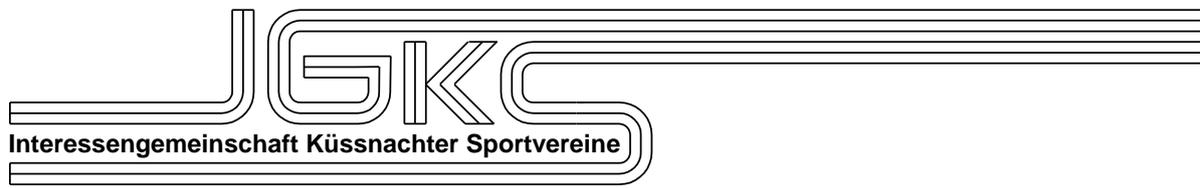
Für sein langjähriges Engagement in der Juniorenabteilung des Fussballclubs konnten wir Walter Wiget als Funktionär des Jahres auszeichnen. Er hat über zwanzig Jahre das Juniorenhallenturnier organisiert, war langjähriger Juniorenobmann und Nachwuchstrainer.

Zum Abschluss dieses herrlichen Sommerabends sassen wir gemütlich beisammen, genossen das Grillbuffet und konnten Ideen austauschen.

Fussballfelder

Der Zustand der Fussballfelder war sowohl in der Sport- und Freizeitkommission als auch bei der Begehung der Sportanlage Luterbach immer wieder ein Thema. Die Felder befinden sich in einem schlechten Zustand. Die Rasenfelder leiden unter der grossen Belastung durch die vielen Trainings und Spiele der über 30 Mannschaften des Fussballclubs. Der Kunstrasen reisst immer wieder an verschiedenen Stellen. Ausserdem hat es unter dem Teppich Löcher durch Ausschwemmungen bei Unwetter. Dies hatte zur Folge, dass der Schiedsrichter den Platz nicht freigegeben hat und auf einen Ersatzplatz ausgewichen werden musste. Der Innerschweizer Fussballverband hat daraufhin eine offizielle Beschwerde eingereicht.

Als kurzfristige Lösung hat der Bezirk den Kunstrasen partiell reparieren lassen. Danach wurde der Platz vom Fussballverband wieder offiziell abgenommen und zertifiziert. Ausserdem wurde für die Rasenflächen eine Spezialfirma beigezogen, die einen professionellen Unterhalt sicherstellen soll.



Da der Fussballclub nicht nur immer mehr Mannschaften, sondern auch eine grosse Damenabteilung hat, braucht es immer mehr Garderoben und weitere Infrastruktur. Um all diese Probleme langfristig zu lösen, hat der Fussballclub in Zusammenarbeit mit dem Turnverein das Konzept «Vision 21» erarbeitet. Dieses enthält Erweiterungen der Anlagen im Luterbach und wurde im Herbst dem Bezirksrat vorgelegt. Dieser möchte nun im Verlauf des Jahres eine Planungskommission ins Leben rufen. Neben den Sportanlagen soll auch eine neue Asyl- und Sportunterkunft mit in die Planung einfließen.

Sport- und Freizeitkommission

Die Leiterin des Ressort Infrastruktur Irene Pianti hat per 31. Dezember 2016 gekündigt. Ein neuer Leiter konnte gefunden werden, dieser ist jedoch von seinem Vertrag zurückgetreten, so dass jetzt nochmals ein neuer Leiter gesucht werden muss.

Die Planung der thermischen Sanierung der Gebäudehülle der Ebnet Turnhalle ist weiter vorgeschritten. Neben der Gebäudehülle ist eine Solaranlage auf dem Dach, grössere Fenster sowie ein erweiterter Eingangsbereich geplant. Der genaue Terminplan liegt noch nicht vor.

Der neu gegründete Ruderclub Immensee möchte ein neues Ruderboothaus und ein Ponton neben der Badi Immensee erstellen. Leider gibt es Probleme mit der Baubewilligung für den Ponton von Seiten des Kantons. Hier sind entsprechende Gespräche mit dem Kanton geführt worden.

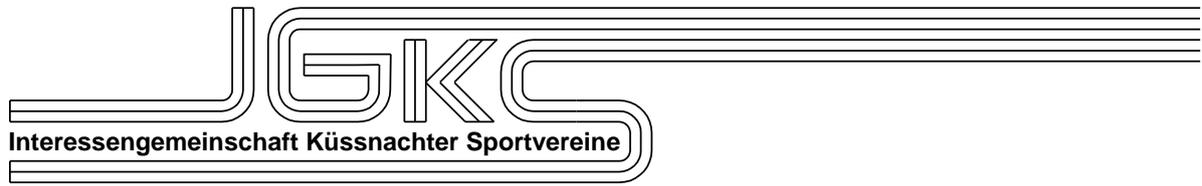
Der Turnverein Mürg wollte als einheimischer Verein aufgenommen werden. Da die Kommission nicht so Recht wusste, was der Sinn und Zwecks des Vereins ist, wurde der Vorstand eingeladen seinen Verein an einer Kommissionssitzung vorzustellen. Danach wurde der Verein als einheimischer Verein aufgenommen.

Die folgenden Vereine und Personen wurden vom Bezirk für ihre Leistungen mit einem finanziellen Zuspruch unterstützt:

- Juniorinnen B des Fussballclubs für ihren Sieg im Schweizer-Cup.
- Aerobic Jugend des Damenturnvereins für ihren zweiten Platz an den Schweizermeisterschaften.
- Emanuel Schönbächler für den Sieg an den Leichtathletik-Schweizermeisterschaften über 1500m

Immer wieder gibt es Vereine, die ihre Budgeteingaben gar nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig einreichen. Es ist nicht Aufgabe des Bezirks, diese Vereine jeweils auf ihre Versäumnisse aufmerksam zu machen. Die Beträge müssen ins Bezirksbudget aufgenommen werden. Nicht budgetierte Beiträge können deshalb nicht ausgezahlt werden. Neben dem Budgetantrag muss eine Mitgliederliste mit Adresse, die letzte Jahresrechnung und das aktuelle Budget eingereicht werden.

Die Sportkommission vergibt ausserdem Unterstützungsbeiträge für Anlässe von einheimischen Vereinen. Diese Anträge müssen neu 3 Wochen vor der nächsten Sport- und Freizeitkommission Sitzung vor dem Anlass eingereicht werden. Die Daten der Sitzungen werden auf der bezirkseigenen Homepage aufgeschaltet. Dem Antrag muss ein Budget oder die letzte Abrechnung des Anlasses beiliegen.



Unterhalt Sportanlagen

Am 31. März 2016 hat die fünfte Begehung der Sportanlage Luterbach stattgefunden. Vertreten waren der Werkdienst, Hauswart, Fussballclub, Volleyballclub, Turnverein und die Sportlehrer der Bezirksschule Küssnacht. Leider war das Ressort Infrastruktur nicht vertreten.

Neben den schon angesprochenen Problemen mit den Fussballfeldern war vor allem die Werbeumzäunung teilweise morsch oder schon eingeknickt. Dies konnte im Herbst behoben werden.

Viele weitere kleine Mängel wurden aufgenommen. Einige wurden in der Zwischenzeit erledigt. Um die Behebung zu beschleunigen und besser überwachen zu können, werde ich zukünftig einen Termin für die Umsetzung mit den Beteiligten aushandeln und im Protokoll festhalten.

Schlusswort

Die Garage Reichlin wird von der IGKS finanziell unterstützt, um die Vereinsbusse kostengünstig an Vereine zur Verfügung zu stellen. Nutzt dieses Angebot.

Wir danken allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr Wünsche oder Anliegen habt, damit wir sie beim Bezirk vertreten und unterstützen können.

Wir hoffen, Vertreter aller Vereine an der Sportler-Wahl begrüßen zu können.

Ich wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches Vereinsjahr.

Küssnacht im März 2017

Co-Präsident
Reto Weiss